

ante der Ges., sowie nach Abzug eines für die Aktionäre bestimmten Betrages von 5% Vorauszinsen von M. 3 300 000 verbleibt. Sofern die Ges. ihre Liquidation beschliessen sollte, gilt als Reingewinn, an welchem die Berliner Hypothekenbank mit 25% beteiligt ist, derjenige Betrag, welcher übrig bleibt, nachdem das A.-K. zurückgezahlt ist, die statut. und vertragl. Tant. an A.-R., Vorst. u. Beamte der Ges. ausgewiesen sind und für ein A.-K. von M. 3 300 000 eine Verzinsung von 5% auf die Zeit vom 1./1. 1907 bis zum Tage der Rückz. des A.-K. ausgeschüttet ist. Erfolgt die Rückz. des A.-K. ratenweise, so sind die 5% Vorauszinsen für die einzelnen Raten nur bis zum Tage ihrer Rückzahlung zu berechnen. Von der zur 5%igen Vorausverzinsung erforderlichen Rechnungssumme sind die bei Verteilung von Jahresdividenden schon gewährten Vorauszinsen in Abrechnung zu bringen. Der Anteil der Berliner Hypothekenbank-Aktien-Ges. am laufenden Gewinne, sowie am Liquidationserlöse erstreckt sich auf die Verwaltung u. Verwertung der nach der Bilanz vom 31./12. 1907 vorhandenen Vermögensmasse an bebauten u. unbebauten Grundstücken. Die Berl. Hypothekenbank erhebt, wie sie ausdrücklich anerkannt hat, keinen Anspruch auf Anteil am Gewinne oder am Liquidationserlöse aus neuen Geschäften, die mit der ordentlichen Abwicklung der am 1./1. 1907 bereits eingegangenen nicht im Zusammenhange stehen und durch die Realisierung der an diesem Zeitpunkte schon vorhandenen Aktiva nicht geboten sind.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa 30 874, täglich kündbare Guthaben 334 829, Effekten 23 372, Konsortial 294 770, 3 bebaute Grundstücke 268 686, unbebaute do. 3 226 568, Hypoth.-Debit. 2 313 595, Debit. a) Baugelder 211 200, b) sonst. Forder. 27 529, am 2./1. 1912 fällige Hypoth.-Zs. 21 383. — Passiva: Hypoth. 3 190 760, Kredit. 419 493, noch nicht erhob. Aktien-Rückzahl. 1700, Hypoth.-Zs. pro IV. Quart. 1911 41 771, Liquid.-Kto 3 099 085, Sa. M. 6 752 810.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. a) Einkommen- u. Gewerbesteuern 35 899, b) sonst. Unk. 54 242, lauf. Grundstücks-Ausgaben a) Grundsteuern 25 228, b) Hypoth.-Zs. 135 050, sonst. Unk. 11 257, Kursverlust a) auf Effekten 559, b) auf Konsortial-Kto 20 400, Abschreib. a. Hypoth.-Debet. u. Konsortial-Kto 126 100, Rückstell. do. 150 000. — Kredit: Gewinne an Grundstücksveräußerungsgeschäften 73 075, lauf. Grundstücks-Einnahmen 20 980, Provis. u. Prüfungsgebühren 3221, Restkaufgelder-Kontokorrent- u. Effekten-Zs. 133 019, Übertrag auf Liquid.-Kto 328 440. Sa. M. 558 737.

**Kurs:** Ende 1908: 143%. Die Aktien wurden am 24./3. 1908 zum ersten Kurse von 135% an der Berliner Börse eingeführt. Vom 5./7. 1909 bis 18./7. 1910 franko Zs. notiert; Kurs Ende 1909: 147.50%; dann Notiz ab 18./7. 1910 in Mark pro Stück und zwar nur für solche Stücke, auf welche die erste Rückzahl. von 10% = M. 100 vermerkt ist. Kurs Ende 1910—1911: M. 1090, 730 pro Stück.

**Dividenden 1890—1908:** 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1/2, 270, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Die Höhe der für das Jahr 1906 verteilten Div. erklärt sich daraus, dass die Ges. mit Rücksicht auf den Verkauf ihrer im Besitze der Berl. Hypothekenbank befindlichen gesamten alten Aktien, erstmalig unter Verrechnung der bis dahin gegenüber den Buchpreisen erzielten Gewinne einen Gewinn ausgeschüttet hat, u. zw. in Höhe von M. 1 352 500 bei einem Reingewinn von M. 1 637 421.

**Liquidatoren:** Dir. Rich. Kluge, Dir. Carl Korke, Stellv. Arthur Hildebrandt.

**Aufsichtsrat:** (5—9) Geh. Staatsrat a. D. Bank-Dir. Justus Büdde, Stellv. kgl. Baurat Carl Gérard, Bankier Emil Kaufmann, Bank-Dir. Dr. K. Beheim-Schwarzbach, Bank-Dir. S. Bodenheimer, Geh. Komm.-Rat Georg Büxenstein, Geh. Reg.-Rat Dr. Karl Hofmann, G. Mosler, Stadt syndikus a. D. Bruno Schulzenberg, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Ges.-Kasse, Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.

## Industriegelände Schöneberg Akt.-Ges. in Berlin W.,

Behrenstr. 33.

**Gegründet:** 8./6. 1905; eingetr. 4./8. 1905. Gründer: Berliner Handels-Ges., Handels-Ges. für Grundbesitz, Born & Busse, Kaufm. Jul. Ruhm, Berlin; Baumeister Ewald Utz, Neu-Strelitz.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, welche sich zu Bauplätzen für Fabriken u. industrielle Unternehm. oder für Wohnhäuser eignen, insbes. Übernahme, Bearbeitung, Zerlegung in Fabrik- und Baugrundstücke und Veräußerung des in der Gemarkung Schöneberg zwischen dem Rangier- und Werkstättenbahnhof und der Tempelhofer Grenze bei dem Bahnhof Papestrasse belegenen Grundbesitzes sowie der daran anschliessenden, zur Gemarkung Schöneberg gehörigen, im Gemeindebezirk Tempelhof belegenen Grundstücke. Das Terrain in Schöneberg, ca. 32 ha 93 a 67 qm = 23 220,37 qR. Bruttolandgrundfläche umfassend, wurde von der Handelsgesellschaft für Grundbesitz für M. 2 920 000 erworben, wovon M. 1 000 000 bar zu zahlen war, M. 1 920 000 wurden, hypoth. eingetragen, gestundet. Das Terrain in Tempelhof, Grösse 9 ha 72 a 87 qm = 6858,73 qR. Kaufpreis M. 130 pro qR. = M. 891 635, wovon M. 291 635 bar bezahlt u. M. 600 000, hypoth. eingetragen. Der Regulierungsvertrag mit der Gemeinde Schöneberg gelangte im Nov. 1906 zum Abschluss, derjenige mit der Gemeinde Tempelhof dürfte 1909 abgeschlossen worden sein. Mit den Regulierungsarbeiten auf Schöneberger Gebiet wurde im Frühjahr 1907 begonnen. Trotzdem das Gelände 1906 noch unreguliert, hat die Ges. eine Fläche von ca. 750—1000 qR mit Gleisanschluss zum Preise von M. 450 pro qR verkauft. 1907 keine Verkäufe, 1908—1910 wurden aus Grundstücksverkäufen Gewinne von M. 539 317, 25 268, 32 104 erzielt, 1911 nichts ver-